

Die altorientalischen Instrumente

sind traditionell und aus Natur-Materialien gebaut.

Jedes Instrument hat eine spezifische Wirkung und einen besonderen Symbolgehalt.

Die **Rebab** : Ein Streichinstrument, das aus Zentralasien stammt und von dem Mystiker Hazreti Mevlânâ Rumi in die Türkei gebracht wurde.

*Das Herz gleicht der Rebab und die Liebe im Herzen ist der Bogen.
Die Resonanz der Herzen entsteht durch das Streichen des Bogens.
Der Klang entsteht, wenn der Bogen über die Saiten streicht.
Wenn die Saite schwingt, kann sich kein Gedanke
zwischen Bogen und Saite drängen.
Der Klang der Rebab vertreibt die Traurigkeit aus den Herzen.*

(Rumi)



Die **Oud** und die **Kopuz** : Kurzhalslauten mit elf Saiten, die mit einem Pick (Plektrum) geschlagen werden, und deren weicher Klang mit rhythmischem Spiel verschmilzt.



*Wer sich nicht am Frühling freut,
mit seinen Blumen, dem Sema,
den Gedichten des Semas,
der Oud und ihrem vibrierenden Klang,
der gehört nicht zu uns.*

(Abdul Kâdir Geylânî)

Die **Ney** : Eine Bambusflöte, deren sieben Spiellöcher den sieben Sinnesöffnungen des Menschen entsprechen. Die Ney schafft eine Brücke zwischen Gedanken und Herz, eine Balance zwischen Denken und Fühlen.

*Diese Töne der Rohrflöte sind nicht aus Wind, sondern aus Feuer.
Wehe dem, der dieses Feuer nicht besitzt.
Die Flöte ist der Freund all derer, die von ihrem Freunde getrennt wurden.
Ihre Melodien zerreißen unsere Schleier.*

(Rumi)



Die **Bendir** : Eine Rahmentrommel, die mit Ziegenhaut bespannt ist. Sie wird in der Hand gehalten und mit den Fingern gespielt.

*Ihre verschiedenartigen Rhythmen
können in Trance versetzen.*

